

Kleider wiederverwenden statt fortwerfen

Text: Paul Pfenninger

Eltern von Kindern und Jugendlichen kennen dies: Fast jährlich muss die ganze Kleiderausstattung der Kinder gewechselt werden, da sie gewachsen sind und die T-Shirts, Hosen und Pullis einfach nicht mehr passen. Dass die Kleiderherstellung viele Ressourcen verbraucht (z.B. 2'700 Liter Wasser für die Produktion eines Baumwoll-T-Shirts) und bei den Arbeitsbedingungen in der Kleiderindustrie teilweise bedenkliche Bedingungen herrschen, ist allgemein bekannt. Darum ist die Wiederverwendung von noch gut erhaltenen Kleidern einem Recycling oder gar dem Entsorgen im Kehricht vorzuziehen. Im ökumenischen Gemeindezentrum Halden finden daher im Frühling und Herbst Kleiderbörsen für die Grössen 50 bis 176 statt. Es werden auch Spielsachen, Schuhe und Sportartikel angeboten. Mitmachen als VerkäuferIn oder KäuferIn kann jede und jeder; das System ist einfach und ist seit letztem Jahr folgendermassen:

Wer seine noch gut erhaltenen Kleider verkaufen will, beantragt über die Webseite <https://www.haldenstgallen.ch/DE/118/KinderkleiderbourseHalden.htm> eine Kundennummer und schreibt zu Hause die Artikel mit den zugeteilten Etiketten an. Am Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr findet im Gemeindezentrum Halden die Annahme der Kleider statt. Gekauft werden können die Kleider (unabhängig davon, ob man selber Kleider zum Verkaufen gebracht hat oder nicht) am Freitag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr und am Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr. Fleissige Hände sortieren dann die nicht verkauften Kleidungsstücke wieder nach den Kundennummern und rechnen die Beträge der verkauften Kleider aus. Rückgabe und Auszahlung des Ertrages ist dann am Samstag von 14.00 bis 14.30 Uhr. Wer seine nicht verkauften Kleider nicht mehr mitnehmen möchte, hat die Möglichkeit, sie an Koala (ökumenisches Angebot im Grossacker, ermöglicht finanziell benachteiligten Familien eine preiswerte Erstausrüstung für ihr Baby) oder das Solidaritätshaus in St.Fiden zu spenden. Mit der Kinderkleiderbörse der Halden profitieren viele Familien von günstigen Kinderkleidern und der Möglichkeit, nicht mehr gebrauchte Kleider unkompliziert wieder zu verkaufen. Dies alles ist nur möglich dank der vielen freiwilligen Frauen, die sich mit viel Engagement für diesen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen einsetzen.

Übrigens: Die nächste Börse findet am Freitag/Samstag, 24./25. März 2023 statt. Verpassen Sie sie nicht!

